Modulbeschreibung 69-PS_HRSGe Praxissemester HRSGe

BiSEd Bielefeld School of Education

Version vom 29.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/37346817

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

69-PS_HRSGe Praxissemester HRSGe

Fakultät

BiSEd Bielefeld School of Education

Modulverantwortliche*r

Anke Schöning

Dr. Renate Schüssler

Prof. Dr. Matthias Wilde

Turnus (Beginn)

In der Regel beginnt das Praxissemester spätestens zum 15.09. oder 15.02. eines Jahres. In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. Die Ankündigung erfolgt spätestens 9 Monate vor Beginn des Praxissemesters.

Leistungspunkte

25 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Veranstaltungen des Moduls Praxissemester für das Lehramt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe) vermitteln den Studierenden die Kompetenz Theorie und Praxis professionsorientiert miteinander zu verbinden, indem berufsrelevantes wissenschaftliches Theorie- und Reflexionswissen aus Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften in einer forschenden Grundhaltung mit einer wissenschaftlich fundierten Ausbildung für die berufspraktische Tätigkeit verknüpft wird. Die Studierenden können

- grundlegende Elemente schulischen Lehrens und Lernens auf der Basis von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften planen, durchführen und reflektieren,
- Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung anwenden und reflektieren,
- den Erziehungsauftrag der Schule wahrnehmen und sich an der Umsetzung beteiligen,
- theoriegeleitete Erkundungen im Handlungsfeld Schule planen, durchführen und auswerten sowie aus Erfahrungen in der Praxis Fragestellungen an Theorien entwickeln und
- ein eigenes professionelles Selbstkonzept entwickeln.

Lehrinhalte

In diesem Modul werden Veranstaltungen der Fächer und der Bildungswissenschaften angeboten sowie typische Erfahrungsfelder eröffnet, die es den Studierenden ermöglichen, mittels Forschenden Lernens Erfahrungen im komplexen Berufs- und Handlungsfeld Schule zu machen und zu reflektieren. Anhand exemplarischer schulischer Situationen erschließen sich den Studierenden spezifische Herausforderungen und Handlungsalternativen im Handlungsfeld Schule und sie erforschen ausgewählte Aspekte der schulischen Praxis. Das Praxissemester wird in einer dem angestrebten Lehramt entsprechenden Schulform und in den von den Studierenden studierten Fächern absolviert.

Die Ausbildung findet während des Praxissemesters an drei Lernorten statt: an der Universität Bielefeld (Schulforschungsteil) sowie am ZfsL Bielefeld bzw. ZfsL Minden und an einer Praktikumsschule in der Ausbildungsregion (schulpraktischer Teil).

Im schulpraktischen Teil erproben die Studierenden im Rahmen des Forschenden Lernens die LehrerInnenrolle in unterschiedlichen schulischen Anforderungsbereichen, u. a. im Rahmen von Unterrichtsvorhaben. Im Schulforschungsteil konkretisiert sich das Forschende Lernen in Schule und Unterricht anhand der Durchführung von Studienprojekten. Im Rahmen der Studienprojekte erforschen die Studierenden ausgewählte Aspekte der schulischen Praxis. Die Studienprojekte können sich dabei sowohl auf unterrichtliche als auch auf außerunterrichtliche Aspekte beziehen.
Folgende Varianten sind möglich; sie werden fachspezifisch konkretisiert:

- Variante 1: Forschung über die eigene unterrichtspraktische Tätigkeit (= Integrationsvariante, d. h. die Verbindung von Unterrichtsvorhaben und Studienprojekt)
- Variante 2: Forschung in fremdem Unterricht
- Variante 3: Forschung in Schulentwicklungsprozessen
- Variante 4: Einzelfallarbeit zu Diagnose und Förderung
- Variante 5: Forschende Auseinandersetzung mit biographischen Zugängen und/ oder eigenem Professionalisierungsprozess

Eines der beiden durchzuführenden Studienprojekte soll sich auf eines der Unterrichtsvorhaben (= Integrationsvariante) beziehen.
Die Studierenden können sich auch für ein fächerverbindendes Studienprojekt entscheiden. Es kann nur durchgeführt werden, wenn sich zwei Lehrende dazu bereit erklären, dieses inhaltlich und methodisch zu betreuen und sich auf eine gemeinsame Beratung des Forschungsprozesses verständigen, insbesondere auch mit Blick auf die Durchführung an der Schule. Bei einem fächerverbindenden Studienprojekt wird ein umfangreicheres Studienprojekt (statt zwei Einzelprojekten) durchgeführt, bei dem die Fragestellung aus zwei fachlichen Perspektiven (der Unterrichtsfächer oder eines Unterrichtsfachs und Bildungswissenschaften) heraus bearbeitet wird. Formal handelt es sich um zwei getrennte Prüfungen, die jeweils von einer prüfungsberechtigten Person abgenommen werden. Weitere Informationen zu den prüfungsrechtlichen Bedingungen eines fächerverbindenden Studienprojekts finden sich in einem Wiki mit Hinweisen zu den Modulteilprüfungen des Praxissemesters:
http://www.uni-bielefeld.de/themen/pruefungsrecht/studienprojekt/

In den Begleitseminaren der ZfsL werden zum einen zentrale Bereiche des Lehrerhandelns durch Bezug auf allgemeinpädagogische und fachdidaktische Perspektiven auf die jeweilige unterrichtliche Praxis erarbeitet. Diese Veranstaltungen orientieren fachübergreifend wie fachbezogen und informieren über wichtige rechtliche Rahmenbedingungen schulischer Arbeit. Zum anderen werden die Studierenden in den universitären Begleitseminaren bei der Planung, Durchführung und Auswertung ihrer Studienprojekte unterstützt. Schul- und Unterrichtserfahrungen werden dabei systematisch aufgenommen und theoriegestützt reflektiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Nachweis von insgesamt drei Studienleistungen aus den unmittelbar auf das Praxissemester vorbereitenden Veranstaltungen der Studienfächer und Bildungswissenschaften in den jeweiligen VRPS-Modulen. Diese Studienleistungen sind in den VRPS Modulen gesondert gekennzeichnet.

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Rahmenkonzeption zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Praxissemesters benennt die Studienprojekte als Gegenstand der mit dem Praxissemester verbundenen Prüfungen.
Das Bielefelder Leitkonzept zum Praxissemester orientiert sich am Forschenden Lernen, das u. a. im Rahmen der Studienprojekte realisiert wird. Die Studierenden wählen für jedes ihrer Studienprojekte eine andere Bezugsdisziplin. In der Notwendigkeit, die Modulprüfung in Form von zwei Teilprüfungen durchzuführen, spiegelt sich der unterschiedliche Charakter der beiden Bezugsdisziplinen, der in einer einzigen veranstaltungsübergreifenden Prüfung nicht abbildbar ist. Dies gilt auch für fächerverbindende Studienprojekte.

Modulstruktur: 1 SL, 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Begleitung durch ZfsL *Es besteht grundsätzlich Teilnahmepflicht an der Praxisphaseneinführung in der ersten Woche (viertägiger Block) und den bis zu 6 Studien(nachmit)tagen.*	Seminar	s. Ausführungen zum Turnus Praxissemester	60 h (60 + 0)	2
Praxisphase *Die Praxisphase schließt verschiedene Elemente ein: Mind. 50 und max. 70 Unterrichtsstunden unter Begleitung, davon in jedem Fach mindestens ein Unterrichtsvorhaben im Umfang von 5 bis 15 Unterrichtsstunden, das Bilanz- und Perspektivgespräch, die Organisation und Verwaltung der Portfolioarbeit, Unterrichtsberatungen, Peer Learning Activities, die Teilnahme am Schulleben und dienstlichen Veranstaltungen (z. B. Konferenzen, Wandertage, Beratungsgespräche mit Eltern und SchülerInnen etc.), Vor- und Nachbereitung der schulischen Aktivitäten.*	Praxisstudie	s. Ausführungen zum Turnus Praxissemester	330 h (330 + 0)	11 [SL]
Universitäre Begleitung BiWi *Die Begleitveranstaltung ist die Fortführung des unmittelbar auf das Praxissemester bezogenen fachdidaktischen Vorbereitungsseminars (VPS Seminar aus dem VRPS Modul).*	Seminar	s. Ausführungen zum Turnus Praxissemester	30 h (15 + 15)	1
Universitäre Begleitung FD I *Die Begleitveranstaltung ist die Fortführung des unmittelbar auf das Praxissemester bezogenen fachdidaktischen Vorbereitungsseminars (VPS Seminar aus dem VRPS Modul).*	Seminar	s. Ausführungen zum Turnus Praxissemester	30 h (15 + 15)	1
Universitäre Begleitung FD II *Die Begleitveranstaltung ist die Fortführung des unmittelbar auf das Praxissemester bezogenen fachdidaktischen Vorbereitungsseminars (VPS Seminar aus dem VRPS Modul).*	Seminar	s. Ausführungen zum Turnus Praxissemester	30 h (15 + 15)	1

Vertiefung Studienprojekt A *Die Vertiefung dient zur Unterstützung der Studienprojekte.* *Zur Vertiefung gehören ggf. die von den Fächern und BiWi vorgesehenen Peer-Learning-Activities.* *Die Vertiefung ist einer der universitären Begleitveranstaltungen zugeordnet.*	Projekt	s. Ausführungen zum Turnus Praxissemester	45 h (15 + 30)	1.5 [Pr]
Vertiefung Studienprojekt B (Integrationsvariante) *Die Vertiefung dient zur Unterstützung der Studienprojekte.* *Zur Vertiefung gehören ggf. die von den Fächern und BiWi vorgesehenen Peer-Learning-Activities.* *Die Vertiefung ist einer der universitären Begleitveranstaltungen zugeordnet.*	Projekt	s. Ausführungen zum Turnus Praxissemester	45 h (15 + 30)	1.5 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praxisphase (Praxisstudie)** *Die Studienleistung umfasst:* *a) Mind. 50 und max. 70 Stunden Unterricht unter Begleitung (inklusive in jedem Fach mind. ein Unterrichtsvorhaben im Umfang von 5 bis 15 Unterrichtsstunden),* *b) pro Fach eine Unterrichtsberatung auf der Grundlage einer Unterrichtsstunde und einer darauf bezogenen schriftlichen Unterrichtsskizze (max. 2 Seiten) und* *c) die Teilnahme am Bilanz- und Perspektivgespräch.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Vertiefung Studienprojekt A (Projekt)** *Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen jeweils in Form einer Hausarbeit, die durchgeführte Studienprojekte dokumentieren und sich auf den Schulforschungsteil beziehen.* *Im Rahmen des Studienprojekts zeigen die Studierenden, dass sie theoriegeleitet unter einer klar formulierten Fragestellung und durch Forschungsmethoden gestützt, ausgewählte Aspekte im Handlungsfeld Schule untersuchen können. In der Hausarbeit dokumentieren und reflektieren die Studierenden den Prozess des Forschenden Lernens anhand des Forschungsdesigns und der Forschungsergebnisse.*	Hausarbeit o. Hausarbeit mit Präsentation	1	90h	3

Die Prüfung erfolgt entweder als Hausarbeit (10-15 Seiten) oder als Hausarbeit (8-10 Seiten) und kolloquiumsartige Präsentation. Gegenstand der Bewertung sind ausschließlich die Hausarbeit oder die Hausarbeit mit kolloquiumsartiger Präsentation. *Die Hausarbeit sowie ggf. die Präsentation werden von der Veranstalterin/ dem Veranstalter der Begleitveranstaltung betreut, der/ dem die Vertiefung zugeordnet ist.*				
Lehrende der Veranstaltung **Vertiefung Studienprojekt B (Integrationsvariante) (Projekt)** *Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen jeweils in Form einer Hausarbeit, die durchgeführte Studienprojekte dokumentieren und sich auf den Schulforschungsteil beziehen.* *Im Rahmen des Studienprojekts zeigen die Studierenden, dass sie theoriegeleitet unter einer klar formulierten Fragestellung und durch Forschungsmethoden gestützt, ausgewählte Aspekte im Handlungsfeld Schule untersuchen können. In der Hausarbeit dokumentieren und reflektieren die Studierenden den Prozess des Forschenden Lernens anhand des Forschungsdesigns und der Forschungsergebnisse.* *Die Prüfung erfolgt entweder als Hausarbeit (10-15 Seiten) oder als Hausarbeit (8-10 Seiten) und kolloquiumsartige Präsentation. Gegenstand der Bewertung sind ausschließlich die Hausarbeit oder die Hausarbeit mit kolloquiumsartiger Präsentation.* *Die Hausarbeit sowie ggf. die Präsentation werden von der Veranstalterin/ dem Veranstalter der Begleitveranstaltung betreut, der/ dem die Vertiefung zugeordnet ist.*	Hausarbeit o. Hausarbeit mit Präsentation	1	90h	3

Weitere Hinweise

Workload Praxisphase: keine Trennung zwischen Kontaktzeit und Selbststudium (gesamt 330 Stunden).

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen